

List: Erderwärmung für 20 Sylter Grundschullehrer

Im Erlebniszentrum Naturgewalten ließen sich gestern Lehrer vom Team des Klimamobils beschulen

LIST Eben noch stand die kleine Spielfigur trockenen Fußes auf ihrer kleinen Insel, jetzt reicht ihr das Wasser schon bis zu den Knien. Weil der Eisberg nebenan durch die Wärme mittlerweile um gut die Hälfte kleiner wurde, ist auch der Meeresspiegel deutlich angestiegen.

Im Erlebniszentrum Naturgewalten reichte gestern schon eine kleine, mit Wasser gefüllte Salatschüssel mit einem Stück Eis darin, um Auswirkungen des Klimawandels am Beispiel schmelzender Polkappen oder Gletscher zu veranschaulichen. Das Experiment war Teil eines Vortrags von Diplom-Ökonom Patrick Berger und Bio-Geografin Julia Heyer, die mit ihrem Klimamobil in deutschen Schulen Station machen und derzeit im Er-

lebniszentrum präsent sind, um Wissen rund um das Erdklima zu vermitteln. Normalerweise machen sie das im Rahmen 90-minütiger Vorträge für Schulklassen, gestern nutzten 20 Sylter Grundschullehrer die Gunst der Stunde und drückten die Schulbank.

Nicht weniger neugierig als Schüler und mit mindestens ebenso interessanten Fragen bohrten sie die Experten, um das erworbene Wissen zukünftig an ihre Klassen weiterzugeben. „Wenn die Klimaerwärmung nur negative Auswirkungen hat, warum gibt es dann heute teilweise Gletscher, die vor ein paar hundert Jahren noch gar nicht existierten?“, fragte einer der Lehrer und Berger antwortete, dass die negative Auswirkung darin bestünde,

dass mehr Gletscher schmelzen als neue entstünden.

Anhand einer leuchtenden Weltkugel können die Dozenten den Klimawandel der vergangenen 150 Jahre farblich darstellen und den Kin-

.....

.....

.....
dern sogar zeigen, „wie das Erdklima in 100 Jahren aussehen kann“, erzählt Berger. Ursprünglich wurde das Konzept des Klimamobils für ein Wissenschaftszentrum in Freiburg (Breisgau) konzipiert, um auch Schulklassen, die das Zentrum nicht besuchen können, das Klima der

Erde zu erklären. „Mittlerweile ist es Teil der „klima on... s'cooltour“ einer Bildungsinitiative unter der Schirmherrschaft von Bundesbildungsministerin Annette Schavan.

Von heute an bis Freitag wollen Berger und Heyer (jeweils von 13-17 Uhr) auch den Besuchern des Erlebnis-zentrums die Möglichkeit geben, ihrem Vortrag zu lauschen, kleine Klima-Experimente zu machen und Fragen loszuwerden. „Für unser Zentrum ist das eine schöne Ergänzung unserer Arbeit, zumal ja das Klima ein thematischer Schwerpunkt ist und wir zukünftig auch mehr Experimente in unsere Ausstellung mit einbauen wollen“, sagte Christina Rehr vom Naturgewalten-Team.

Martin Stralau